

## **Aufruf zur Solidarität unter unseren Bürgern im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus**

Viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich die Frage: Sind die Maßnahmen bezüglich der Corona-Infektion angemessen und was können wir selbst tun, um mögliche Infektionen einzugrenzen?

Erschreckend ist für uns alle, wie schnell sich das Virus in der Welt ausgebreitet hat und welche Risikogruppe sich besonders schützen muss, denn das Virus reagiert besonders aggressiv bei Menschen mit geschwächten Immunsystem. Gerade unsere älteren und teilweise mit anderen Vorerkrankungen belastete Bürger müssen sich besonders vorsehen, denn sie sind einem besonders hohen Risiko ausgesetzt.

Um dieses Risiko einzuschränken, ist fast das gesellschaftliche Leben zum Erliegen gekommen. Denn die Situation kann Menschenleben kosten, wenn wir nicht besonnen auf die Situation reagieren, möglichst Kontakte zu vermeiden und das Virus damit nicht weiter übertragen.

Die Infektionsrate befindet sich auf den ansteigenden Ast und wir müssen alles tun, um dagegen zu steuern.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang eine Vermittlungsrolle für Helfer einrichten, die für Bürgerinnen und Bürger, die zur besonderen Risikogruppe zählen, die Einkäufe für die Versorgung mit Lebensmitteln übernehmen möchten. Wer die Möglichkeit hat und uns bei dieser Aktion unterstützen möchte, kann sich bei der Verwaltung telefonisch: 038735 494-0 oder per Mail ([info@amtplau.de](mailto:info@amtplau.de)) melden und wird dann registriert. Auch wer Hilfe braucht, kann sich melden und wir versuchen dann entsprechend zu vermitteln. Dazu braucht die Verwaltung aber auch Ihre Zustimmung, die entsprechenden Daten in Zusammenhang mit der Vermittlung zu nutzen, um Hilfe zu organisieren. Wenn sich entsprechende Kontakte aufgebaut haben, brauchen wir auch eine Rückinformation über entsprechende Hilfen, die wir dann in den Anmeldungen herausnehmen werden.

Unabhängig von den Maßnahmen verweisen wir auf die Hinweise des Robert-Koch-Institutes zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr hin, die auch jeder beachten sollte.

Bedanken möchte ich mich bei allen Händlern und den Touristikern, die es besonders schwer haben und zur Zeit ihre Geschäfte einstellen müssen und bei unseren Mitarbeitern in der Gesundheitswirtschaft, die vor ihrer größten Herausforderung stehen.

Je schneller die Infektionskette zum Erliegen kommt, umso eher gelangen wir zur Normalität zurück.

gez. Norbert Reier

Verwaltungsleiter

### **Zur Vermittlung sind folgende Daten erforderlich:**

Name, Vorname; Anschrift; Telefon-Nr.; Mail-Adr. ,

Helfer o. Empfänger d. Leistung

**Verfahrensvermerk:**

Aufruf zur Solidarität unter unseren Bürgern im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus

	Datum	Name
Veröffentlicht am	19.03.2020	B. Kinzilo

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter [www.stadt-plau-am-see.de](http://www.stadt-plau-am-see.de)